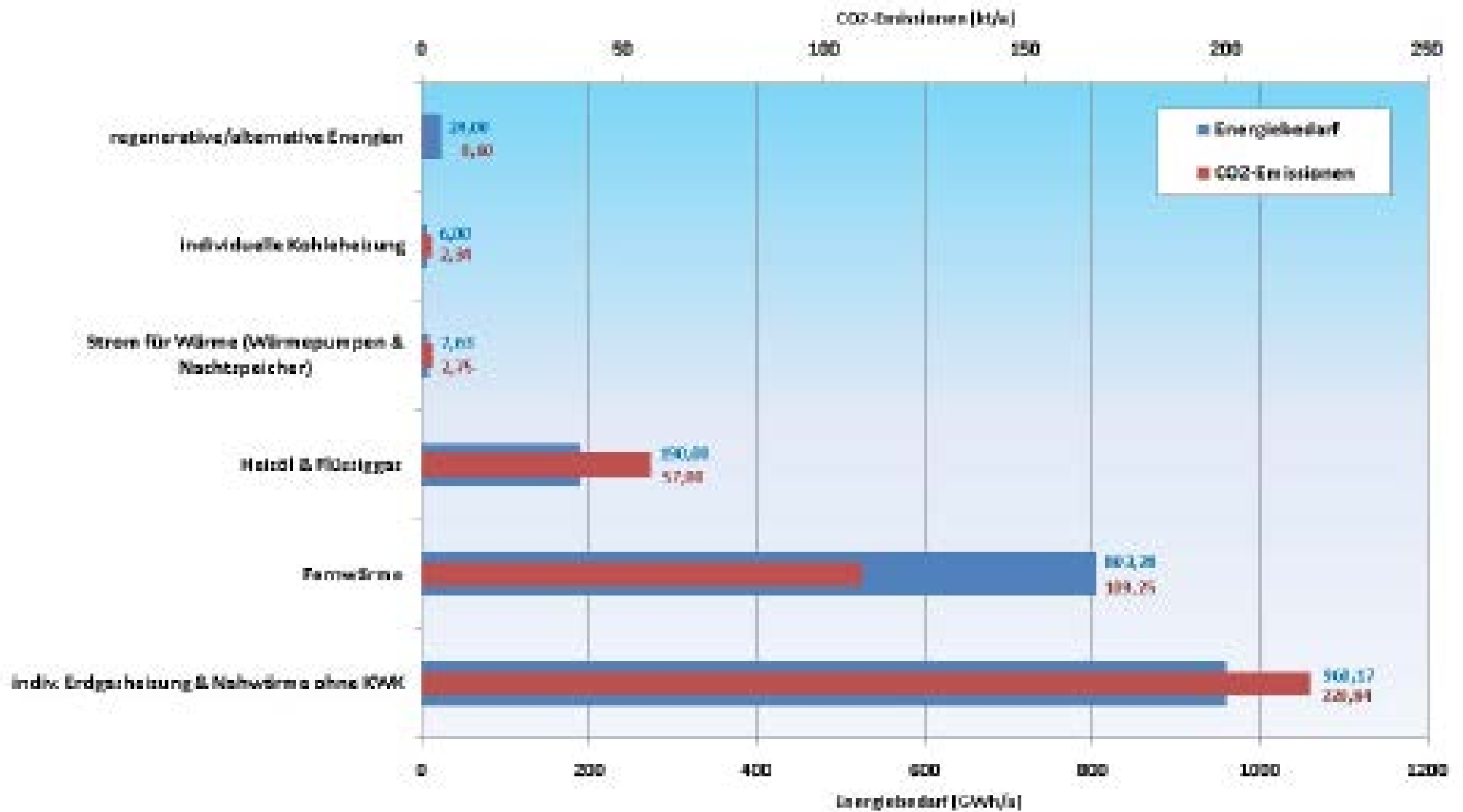


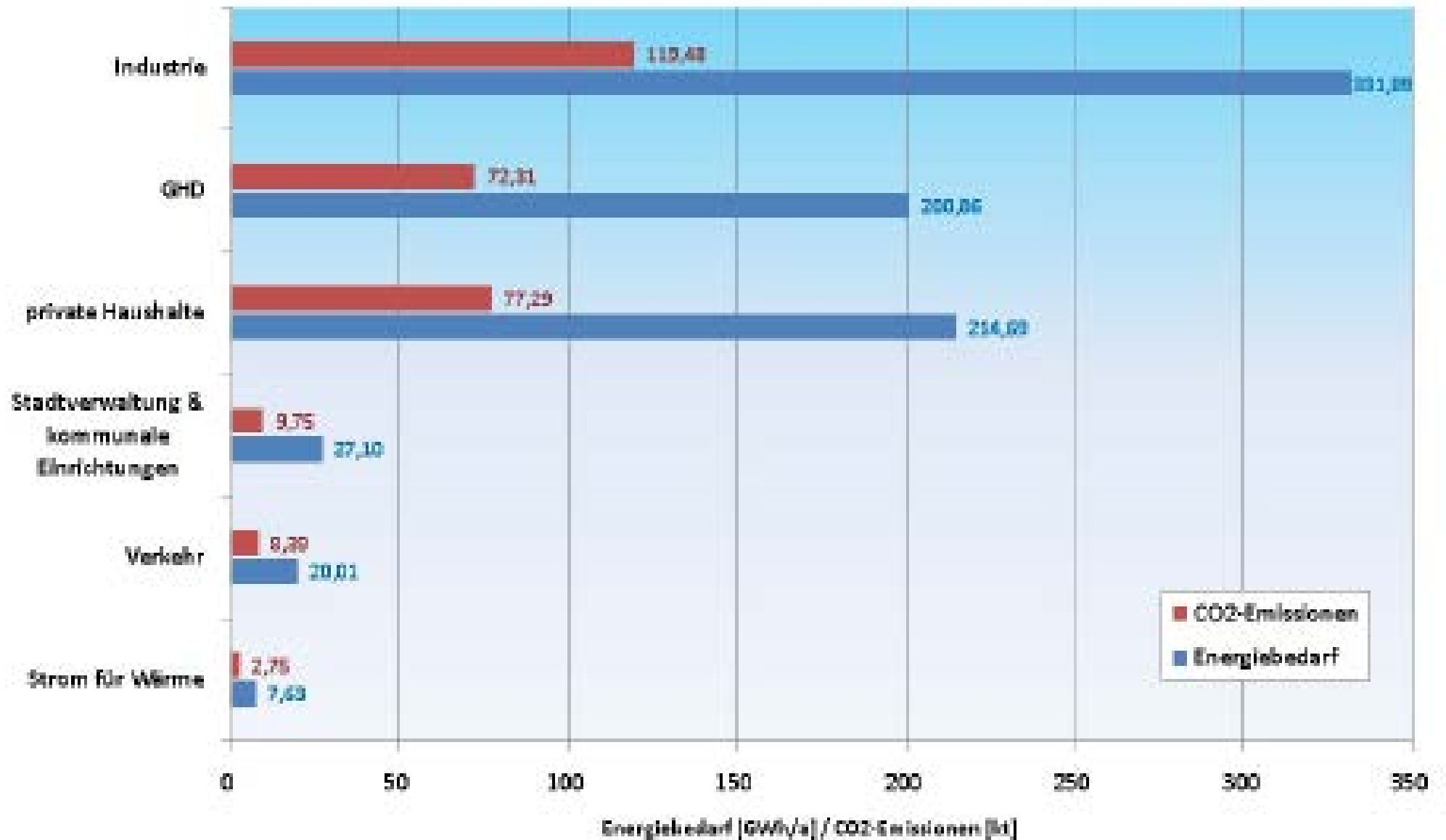
Grundlagen der Bilanzierung in der HRO

- mit Start Entwicklung Masterplan 100% Klimaschutz (2012) wird die dort vorgegebene Methode – endenergiebezogenes Territorialprinzip – angewandt
- d.h. alle im Territorium der HRO anfallenden Endenergieverbräuche werden bilanziert
- dabei werden die Verbrauchssektoren einzeln untersucht (Wärme, Strom, Verkehr)
- die Bilanzierung beschränkt sich auf CO₂
- es wird verbrauchsorientiert bilanziert, d.h. Emissionen von Energieerzeugungs-anlagen werden anteilig den Verbrauchern zugeordnet
- überregionale Energieströme bleiben unberücksichtigt (z.B. SKK-Netzeinspeisung)
- unterteilt wird nach Verbrauchsgruppen: Privathaushalte, GHD und kommunale Einrichtungen, Industrie, Verkehr

Beispiel aus Startbilanz Masterplan:



Energiebedarf und CO₂-Emissionen im Sektor Wärme 2010 nach Energieträger



Energiebedarf und CO₂-Emissionen der Verbrauchergruppen im Sektor Strom 2010